11. Juli 2010

Erfolgreiches Wochenende der Schriesheimer bei den Badischen-Meisterschaften in Weinheim - Kim Abel wird Badischer Meister

Es war heiß, sogar sehr heiß. Bei tropischen Temperaturen machten sich unsere Jugendlichen und Aktiven auf nach Weinheim, um dort beim innofiziellen Höhepunkt der Saison die Schriesheimer Farben zu vertreten. Den Beginn machten am Samstagnachmittag die 100m-Sprinter: Hier konnte Paul Richter in der A-Jugend nach starkem Vorlauf mit persönlicher Bestleistung (11,83sec) überraschend in den Endlauf einziehen. Auch die weiteren jugendlichen Starter zeigten sich topfit: Patrick Seibert (12,16sec), Sebastian Bruins (12,09sec) und die B-Jugendliche Chiara Krämer (13,16sec) liefen allesamt Bestzeit. Letztere verpasste dabei den Endlauf nur knapp und hatte auch bei den Hürden Pech: Trotz starker läuferischer Leistung verhinderten Probleme an der 3. Hürde eine bessere Platzierung (16,55sec). Bei den Aktiven lief es über die 100m weniger gut: Lars musste sich nach seiner zuletzt tollen Form diesmal mit 11,76sec über die 100m zufrieden geben. Jörg wurde nach einem Fehlstart disqualifiziert. Über die 200m gelang Ihnen allerdings nach einer guten Leistung zusammen mit Stefan Herr der Einzug in das B-Finale. Stefan lief dabei in Saisonbestleistung auf den 2. Platz (23,31sec), dicht gefolgt von Lars (23,45sec) und Jörg (23,85sec). Einen großen Erfolg konnten die beiden am frühen Samstagabend mit der 4x100m-Staffel verbuchen: Zusammen mit Kai Grunwald und Michael Germann liefen sie auf einem tollen 2. Platz und sorgten damit für den größten Erfolg einer Schriesheimer Staffel seit dem Sieg der A-Jugendlichen bei den Badischen Meisterschaften 2004. Es wäre sogar noch mehr drin gewesen, doch ein unglücklicher Wechsel verhinderte den ansonsten wohl sicheren Sieg gegen die hoch favorisierte LG Karlsruhe. Was der Staffel noch verwährt wurde, gelang schließlich Kim Abel über die 3000m: Er holte in 9:31.35min den Badischen Meistertitel und konnte sich anschließend als Bester seines Alters auf dem Treppchen feiern lassen. Dies hatte er sich auch mehr als verdient. Bei 36°C verwies er die Konkurrenz mit einem leidenschaftlichen Schlussspurt auf die hinteren Plätze. Herzlichen Glückwunsch!
[Ergebnisse] [Bilder]